

# Vereinbarung über die Zusammenarbeit im Rat der Samtgemeinde Gellersen

## Präambel

Mit dieser Vereinbarung legen die Fraktionen von Bündnis 90/Die Grünen, SPD sowie die Ratsmitglieder von SOLI und Die Linke die Eckpunkte für ihre gemeinsame politische Arbeit im Rat der Samtgemeinde Gellersen in der kommenden Wahlperiode fest.

Die Parteien setzen sich für den Erhalt und den Ausbau demokratischer Werte und ein solidarisches Miteinander in der Samtgemeinde ein und lehnen Rechtsradikalismus, Rassismus und Antisemitismus entschieden ab.

1. Bündnis90/Die Grünen, SPD, SOLI und Die Linke bilden im Samtgemeinderat Gellersen eine Gruppe gemäß NKomVG.
2. Die Zusammenarbeit basiert auf einem vertrauensvollen und verlässlichen Miteinander.
3. Sachliche Grundlage der gemeinsamen Ratsarbeit bilden die jeweiligen örtlichen Wahlprogramme der beteiligten Parteien.
4. Die Gruppe steht für eine verantwortungsbewusste, stetige und zukunftsweisende Kommunalpolitik.
5. Die Gruppenpartner werden dafür sorgen, dass die Bürgerinnen und Bürger frühzeitig und umfangreich über politische Entscheidungen informiert und in den Entscheidungsprozess einbezogen werden.
6. Beschlossene Projekte und Vorhaben aus der letzten Wahlperiode werden weitergeführt.

## Grundsätze der Zusammenarbeit

1. Die Gruppenpartner stellen im Regelfall gemeinsame Anträge.
2. Es findet zu den gemeinsamen Anträgen eine abgestimmte Öffentlichkeitsarbeit statt.
3. Die Partner können Einzelanträge stellen. Diese werden mit den Partnern vorher besprochen.
4. Vor einer Samtgemeinderatssitzung und in ca. vierteljährlichen Abständen finden Gruppensitzungen statt.
5. Es wird ein Gruppenausschuss gebildet, der die Arbeit der Gruppe koordiniert. Der Ausschuss besteht aus je zwei Mitgliedern von SPD und Bündnis 90/Die Grünen und den beiden Mitgliedern von Soli und Die Linke. Der Ausschuss tagt mit einem genannten Thema auf Wunsch eines Partners.

## Gemeinsame Ziele

1. Klimaschutz, soziale und demokratische Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und eine verantwortungsvolle Haushaltsführung sind die Querschnittsaufgaben der Politik in der Samtgemeinde.

## Wir wollen

2. mehr Effektivität und Transparenz der Ratsarbeit unter frühzeitiger Information und Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger, dabei moderne Methoden der BürgerInnenbeteiligung prüfen.
3. die Möglichkeit schaffen, die Sitzung des Rates im Rahmen eines Live-Streams zu verfolgen. Das kann ergänzt werden um ein Sitzungsarchiv, über das Interessierte auch nachträglich den Verlauf einer Debatte nachvollziehen können.
4. weiter verbesserte Verkehrssicherheit.
5. einen kostengünstigen und taktstarken Personennahverkehr (ÖPNV), die Elektromobilität und den Fahrradverkehr fördern.
6. kleine und mittelständische Betriebe stärken, sowie neue Unternehmen ansiedeln, dies unter dem Leitbild der sozialen und ökologischen Nachhaltigkeit.
7. ein Klimaschutzkonzept für die Samtgemeinde entwickeln, mit dem Ziel der Klimaneutralität.
8. unsere Feuerwehren bestmöglich ausstatten und insbesondere in der Jugendarbeit stärken.
9. eine SeniorInnenpolitik machen, die besonders der Vereinsamung älterer BürgerInnen entgegenwirkt.
10. mehr und attraktivere Freizeit- und Sportangebote,
11. mehr und attraktivere politische Beteiligungsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche.
12. die Jugendarbeit stärken.
13. den Schutz unseres Grundwassers, der Umwelt und landwirtschaftlicher Versorgungsflächen, sowie die Förderung sozialer, ökologischer und nachhaltiger Landwirtschaft.
14. bezahlbaren Wohnraum schaffen bei maßvollem Flächenverbrauch und zeitgemäßer ökologischer Bauweise.
15. EineN ehrenamtlich tätigeN IntegrationsbeauftragteN berufen.
16. Vereinsleben und Ehrenamt fördern und unterstützen.
17. BürgerInnen- / Gemeindebeteiligung an Energiegewinnung aus Sonnenkraft und Windanlagen prüfen.

## Struktur des Samtgemeinderates

Die Gruppe schlägt dem Samtgemeinderat vor, die folgenden fünf Fachausschüsse zu bilden:

- a) *Finanz- und Wirtschaftsförderausschuss*  
(7 Ausschussmitglieder)
- b) *Bau-, Planungs-, Umwelt und Mobilitätsausschuss*  
(9 Ausschussmitglieder)
- c) *Schulausschuss*  
(7 Ausschussmitglieder)
- d) *Ausschuss für Kinder, Jugend, Senioren, Soziales, Kultur und Partnerschaft*  
(7 Ausschussmitglieder)
- e) *Ausschuss für Feuerschutz, Integration und Ordnungswesen*  
(7 Ausschussmitglieder)

Gellersen, am 8. November 2021

(Peter Christmann, Grüne)

(Dr. Hinrich Bonin, SPD)

(Holger Dirks, Grüne)

(Hans-Joachim Einfeldt, SPD)

(Oliver J. Glodzei, Grüne)

(Karoline Feldmann, SPD)

(Angela Kopff-Fuhrberg, Grüne)

(Rainer Garbers, SPD)

(Karen Rabbe, Grüne)

(Christian Purps, SPD)

(Cornelia Schoen-Düngefeld, Grüne)

(Sandy Schumann, SPD)

(Hans-Joachim Uecker, Grüne)

(Burkhard Stumpenhusen, SPD)

(Jürgen Hesse, SoLi)

(Gabriele Bauer, Die Linke)